

17.04.2016 – Nr. 28

Fahrerlager-Radar vom ADAC GT Masters in Oschersleben

- Zahlreiche Motorsport-Manager besuchen ADAC GT Masters-Saisonstart
- ADAC GT Masters unterstützt den Wings for Life World Run
- Certina und Postcon präsentieren sich noch attraktiver im ADAC GT Masters

Motorsport-Manager beim Saisonstart des ADAC GT Masters: Viele Motorsport-Manager ließen sich den Saisonstart des ADAC GT Masters nicht entgehen. So waren unter anderen Lamborghini-Motorsportchef Giorgio Sanna, der neue Audi-Kundensportleiter Chris Reinke, Opel-Motorsportchef Jörg Schrott, Jonas Kraus, der Leiter Vertrieb Kundensport von BMW, Porsche-Kundensport Vertriebsleiter Uwe Brettl, Frank J. Delesen, Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsleitung Pirelli Deutschland und Marcello Lotti, der Promoter der TCR International Series, in Oschersleben vor Ort.

Bitte lächeln: Traditionell am ersten Rennwochenende einer ADAC GT Masters-Saison tritt das komplette Fahrerfeld zum Gruppenfoto an. Die Fahrer der Serie sowie ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk und ADAC Motorsportchef Lars Soutschka stellten sich am Samstag zum gemeinsamen Gruppenbild im Fahrerlager auf.

Laufen für die, die nicht mehr laufen können: Beim „Wings for Life World Run“ starten am 8. Mai weltweit gleichzeitig Läufer für einen guten Zweck. Unter anderem sind die Formel-1-Piloten David Coulthard und Daniel Ricciardo dabei. Es gibt keine fixe Ziellinie. Jeder Teilnehmer ist solange im Rennen, bis ihn das „Catcher Car“ einholt. Das Startgeld kommt zu 100 Prozent Wings for Life zu Gute. Die gemeinnützige, staatlich anerkannte Stiftung für Rückenmarksforschung hat das Ziel, Querschnittslähmung heilbar zu machen. In Deutschland fällt der Startschuss zum Lauf um 13 Uhr im Münchner Olympiapark. Wer nicht persönlich anwesend sein kann, hat per „Selfie Run“ die Möglichkeit, von jedem Ort auf der Welt teilzunehmen. Auch das ADAC GT Masters unterstützt den Lauf-Event: Die Logos des „Wings for Life World Run“ sind auf der Front und auf dem Heck von allen Supersportwagen der Serie zu sehen.

Bentley-Vorstand drückt ABT die Daumen: Das Bentley Team ABT erhielt bei seinem Debüt-Wochenende im ADAC GT Masters ranghohe Unterstützung vom britischen Hersteller. Neben Bentley-Motorsportdirektor Brian Gush beobachtete auch Entwicklungsvorstand Rolf Frech das Geschehen in Oschersleben live vor Ort. „Das ADAC GT Masters ist eine extrem stark besetzte Serie, der auch international Beachtung geschenkt wird. Das ist das perfekte Umfeld, um die Leistungsfähigkeit unseres Continental GT3 zusammen mit unserem neuen Partner ABT unter Beweis zu stellen“, unterstrich Frech sein Interesse an der „Liga der Supersportwagen“.

Postcon gibt grünes Licht: Ohne „grünes Licht“ von Postcon geht in diesem Jahr kein Supersportwagen auf die Strecke. Die Logos des Briefdienstleisters und Partner des ADAC GT Masters sind ab der Saison 2016 auch auf der Ampel der Boxenausfahrt bei der „Liga der Supersportwagen“ zu sehen.

Certina präsentiert sich im Fahrerlager: Certina ist seit dem vergangenen Jahr offizieller Zeitnahmepartner des ADAC GT Masters und verstärkt in der Saison 2016 seine Präsenz im Fahrerlager. In Oschersleben feierte ein neuer und attraktiver Stand im Fahrerlager Premiere, auf dem der Schweizer Sportuhrenersteller nicht nur seine Produkte präsentiert, sondern auch verschiedene Aktionen für Fans anbietet.

Schumacher unterstützt SPORT1-Kommentator Simon: Patrick Simon, der Kommentator der Liveübertragungen des ADAC GT Masters bei SPORT1, erhält in der Saison 2016 Unterstützung

MEDIA INFORMATION

in der Sprecherkabine von verschiedenen Rennfahrern. Im zweiten Lauf am Sonntag nahm der ehemalige Formel-1- und DTM-Pilot Ralf Schumacher Platz an der Seite von Simon. Schumacher engagiert sich in diesem Jahr gemeinsam mit Gerhard Ungar als Teamchef von US Racing in der ADAC Formel 4.

Prominente Verstärkung beim KÜS Team75 Bernhard: Ein prominenter Ingenieur verstärkte in Oschersleben das KÜS Team75 Bernhard von Sportwagen-Weltmeister Timo Bernhard und seinem Vater Rüdiger. Zum Saisonstart betreute Porsche-Ingenieurliebling Roland Kusmaul den neuen Porsche 911 GT3 R von David Jahn und Chris van der Drift. Kusmaul, der seit einigen Jahren im Ruhestand ist, betreute bereits Timo Bernhard über einen langen Zeitraum seit seinem Karrierebeginn bei Porsche.

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport